

Ressort: Politik

Stoiber bezeichnet CSU-Sprachforderung als "verunglückt"

Berlin, 15.12.2014, 22:29 Uhr

GDN - Die umstrittene Sprachforderung der CSU ist nach Ansicht des ehemaligen bayerischen Ministerpräsident Edmund Stoiber (CSU) "verunglückt". Das sagte er am Montag in der ARD-Sendung "Hart aber Fair".

Es sei jedoch unstrittig, dass Migranten so viel Deutsch sprechen sollten wie möglich. Zugleich forderte Stoiber die Politik dazu auf, sich mehr um die Menschen zu bemühen, die aus Angst oder Wut bei Kundgebungen der Anti-Islam-Bewegung "Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes" (Pegida) mitlaufen. Viele Menschen reagierten verunsichert auf Medienberichte über die Gefahren, die von radikalen Islamisten ausgingen. Dabei käme es auch zu einer Überbewertung der Problematik in Deutschland. Daher müsse mit den Menschen gesprochen werden, um Verunsicherung abzubauen. Ängste dürften nicht geschürt werden, betonte Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth in der gleichen Sendung. Stattdessen müsse erklärt werden, warum Flüchtlinge aufgenommen werden. Roth beklagte zudem die mangelnde Toleranz in Deutschland. Es gebe eine gefährliche Stimmungsmache gegen Menschen aus islamischen Regionen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46437/stoiber-bezeichnet-csu-sprachforderung-als-verunglueckt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619